

Presseinformation

18. November 2011

Mehrere Auszeichnungen für Weine aus Niederösterreich

Großer Erfolg bei weltgrößtem Weinwettbewerb

Mehr als 9.600 qualitativ hochwertige Weine aus 36 Ländern und fünf Kontinenten haben heuer an der „austrian wine challenge vienna 2011“, dem größten offiziellen Weinwettbewerb der Welt, teilgenommen. Am Bundesamt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg wurden die nach Österreich geschickten Flaschen von nationalen und internationalen Oenologen, Weinanalytikern, Sommeliers, Gastronomen, Fachhändlern und Fachjournalisten in Einzelkabinen verdeckt verkostet und nach einem Punktesystem bewertet. Der Wettbewerb garantiert allen Teilnehmern völlige Chancengleichheit, egal ob heimischer Kleinbetrieb oder internationaler Großabfüller.

Niederösterreichs Winzer haben dabei trotz großer internationaler Konkurrenz wieder sehr gut abgeschnitten. Beim Grünen Veltliner gewannen zwei niederösterreichische Betriebe beide ausgeschriebenen Kategorien: Das Weingut von Herbert und Angelika Haslinger aus Mitterarnsdorf in der Wachau siegte im Wettbewerb „Grüner Veltliner klassisch“, Franz Leth aus Fels am Wagram im Wettbewerb „Grüner Veltliner kräftig“.

Die Kategorie „Chardonnay klassisch“ ging mit einer Flasche aus dem Jahrgang 2010 an den Winzerhof von Ingrid und Hans Mayer-Hörmann aus Engabrunn. Unter den eingereichten Muskat-Sorten schmeckte den Juroren die Probe vom Weingut Johann und Hermine Schulz aus Göttlesbrunn am besten. Und dass Niederösterreichs Winzer auch sehr gute Rotweine zu produzieren verstehen, beweist Josef Gottschuly-Grassl aus Höflein mit seinem Sieg in der Kategorie „Merlot“, zu dem ihm ein Wein aus dem Jahrgang 2008 verholpen hat.